



# Amtsblatt

Der Ort  
zum Wohlfühlen

Gemeinde  
**Neufra**  
Hohenzollern



Nr. 44

29. Oktober 2020

## Amtliche Bekanntmachungen

### Abschlagszahlung Wasserzins und Entwässerungsgebühren

Zum 01. November ist die 5. Abschlagszahlung fällig. Der Betrag ist aus dem zuletzt ergangenen Bescheid ersichtlich. Bitte bezahlen Sie den Betrag pünktlich, damit ersparen Sie sich Mahnkosten und Säumniszuschläge. Sie erleichtern uns die Verbuchung wenn Sie bei der Zahlung das Buchungszeichen angeben (5.8888.—.—.—.).

Der einfachste Weg für Sie ist, wenn Sie der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilen. Ihre Steuern und Abgaben werden dann jeweils zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Jeder Haushalt sollte im eigenen Interesse in regelmäßigen Abständen auf der Wasseruhr den Zählerstand ablesen und seinen Wasserverbrauch kontrollieren. Dadurch können Schäden an Leitung oder Entnahmestelle frühzeitig erkannt werden. Auf diese Weise können Sie sichergehen, dass Sie am Jahresende bei der Jahresendabrechnung keine unangenehme Überraschung, bzw. hohe Nachzahlungen, erwartet.

## ALLGEMEINE AKTUELLE INFORMATIONEN

### Maskenpflicht auf dem Friedhof

Bitte beachten Sie, dass bei allen Veranstaltungen auf dem Friedhof (Beerdigungen, Volkstrauertag, und ähnliches) eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen ist. Außerdem ist, wo immer möglich der Abstand von 1,5 m einzuhalten. Wir möchten alles tun, um Sie möglichst zu schützen und bitten daher um ihr Verständnis.

### Bürgerkaffee geschlossen

Aufgrund der Ausrufung der Pandemiestufe 3 und den stark ansteigenden Fallzahlen haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, das Bürgerkaffee bis auf Weiteres wieder zu schließen.

### Adventstreff

Leider kann auch der Adventstreff nicht stattfinden. Aufgrund der steigenden Infektionszahlen und der Ausrufung der Pandemiestufe 3 ist die Durchführung in angemessenem Rahmen leider nicht möglich. Wir bitten um ihr Verständnis.

### Friedhof

Wir möchten Sie bitten, das Waschbecken nach Benutzen zu reinigen sowie den Wagen, die Gießkannen oder Sonstiges, was benutzt wurde, wieder gereinigt an seinen Platz zurückzustellen.

## ABFALLTIPP DER WOCHE



Gelber Sack am Freitag, 06. November  
Restmüll am Montag, 09. November  
Papiertonne am Dienstag, 24. November

Problemstoffsammlung am Samstag, 07. November  
Grüngutsammlung am Montag, 16. November

### Bitte beachten Sie die Winteröffnungszeiten des Recyclinghofs ab 01.11. wie folgt:

Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 15.00 – 17.00 Uhr  
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

**Auf dem Gelände des Recyclinghofes ist ab sofort ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen – trotzdem gilt, wo immer möglich ein Abstand von 1,5 m einzuhalten!**

### Das Rathaus hat weiterhin eingeschränkte Öffnungszeiten und ist nur nach voriger Terminabsprache geöffnet!

Das Rathaus Neufra hat weiterhin einen eingeschränkten Publikumsverkehr.

**Bitte beachten Sie:** Um Terminüberschneidungen zu vermeiden sind Termine nur nach **voriger telefonischer Terminvereinbarung** möglich.

Telefon: 07574/9300-0  
Unangemeldete Besucher bekommen keinen Einlass.

Beim Betreten des Rathauses ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die Abstandsregeln sind einzuhalten. Eine Hand-Desinfektion beim Betreten der Büroräume (Station vorhanden) ist ebenfalls durchzuführen.

Gemeindeverwaltung

## Corona-Informationen

### Aktuelle Zahlen Stand 28.10.2020

	Landkreis Sigmaringen	Baden- Württemberg	Bundesrepublik Deutschland
<b>Infizierte Personen</b>	1.004	72.735	463.419
<b>Aktuell Infizierte Pers.</b>	53		
<b>Todesfälle</b>	37	1.985	10.121

Im Landkreis Sigmaringen konnten 914 Personen aus der Quarantäne entlassen werden.

Die 7-Tage-Inzidenz (=Neuinfektion/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen) im Landkreis liegt bei 35,9 Personen, in Baden-Württemberg liegt diese bei 89,9 Personen. In Neufra gibt es aktuell keine infizierte Person.

**Tagesaktuelle Zahlen finden Sie unter [www.landkreis-sigmaringen.de](http://www.landkreis-sigmaringen.de) – den Link hierfür finden Sie auch unter [www.neufra.de](http://www.neufra.de)**

#### Einkaufshilfen in Neufra und Freudenweiler

**In der Corona-Zeit bieten folgende Vereine/Institutionen einen Hilfedienst an:**

Pfarrgemeinde Herr Kopp Telefon 0173/3001174  
 TSV Neufra Micha Haug Telefon 0162/9233398  
 Feuerwehr Freudenweiler Telefon 07574/5108896  
 Email: [hilfe@freudenweiler.de](mailto:hilfe@freudenweiler.de)

**Aktuelle Informationen zu Corona erhalten Sie unter [www.neufra.de](http://www.neufra.de) – hier finden Sie die Links zu den wichtigsten Informationsseiten.**

Anzeigenschluss Dienstag, 15.00 Uhr

#### Aus der Arbeit des Gemeinderats Sitzung vom 06.10.2020 um 20:00 Uhr

##### TOP 1 Information zu den Ergebnissen der Flussgebietsuntersuchung einschließlich der vorgeschlagenen lokalen Hochwasserschutzmaßnahmen

Bürgermeister Traub begrüßt Herrn Binder vom Ingenieurbüro Winkler und Partner und bedankt sich für die Bereitschaft, dem Gremium die Ergebnisse der Planungsgemeinschaft Hochwasserschutz nochmals vorzustellen.

Herr Traub erläutert, dass nach dem schadensreichen Hochwasser an der Lauchert im Jahr 2013 eine Arbeitsgruppe gebildet wurde aus der eine Planungsgemeinschaft entstanden ist. Er erklärt, dass laut der angestellten Berechnungen Neufra unter dem Nutzen-Kosten-Faktor liegt und daher für die Gemeinde als Einzelantragssteller keine Fördermöglichkeiten bestehen. Durch die Gründung einer fachlichen kommunalen Interessensgemeinschaft mit einem öffentlich-rechtlichen Vertrag würde der Fördersatz bei 54,1% liegen, bei einem gemeinsam gebildeten Zweckverband können sogar Fördermöglichkeiten von 63,6% erreicht werden. Es gibt 4 Städte bzw. Gemeinden bei denen die Förderung bei Einzeleinreichung bei 70% liegen würde, daher würde es einen Ausgleich geben und Neufra würde bei der Förderung dann leicht unter 63,6% fallen.

Bürgermeister Traub übergibt nach dieser kurzen Einführung das Wort an Herrn Binder.

## Was ist los in der Region?



Wann?	Was?	Wer?	Wo?	Uhrzeit?
<i>Gammertingen</i>				
Bis So., 31.01.21	Neue Ausstellung: „Stationen – Malerei von Gernot Bizer“	Arbeitskreis „Im Alten Oberamt“	Städt. Museum „Im Alten Oberamt“	Jeden Sonntag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr (keine Feiertage) und nach telef. Vereinbarung
Mo., 02.11. 04.11.	Hebammensprechstunde  Wochenmarkt · in den Warteschlangen müssen mindestens 2 m Abstand zwischen den Kunden eingehalten werden, · Gruppenbildung/Ansammlungen müssen vermieden werden · Tragen Sie bitte zu Ihrem eigenen Schutz und dem Schutz der anderen Marktbesucher eine Alltagsmaske	Familienzentrum „St. Martin“ und LRA Sigmaringen“  Stadt Gammertingen	Familienzentrum „St. Martin“ – Kiverlinstraße 4  Großer Schlossplatz	10.30 Uhr - 12.00 Uhr  8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Sa., 07.11.	Drei liedrige Strümpf – Clownsgeschichte ab vier Jahren (Reservierung empfehlenswert unter 07124 923218)	Marienberg e. V.	Stadtteil Marienberg - Mehrzweckhalle Krätzenbergweg	15.00 Uhr
<i>Hettingen</i>				
bis 20.11.	Ausstellung „Bilder aus 40 Jahren“	Hinterglasbilder von Ilse Wolf, freischaffende Künstlerin aus Inneringen	Hettingen, Rathaus im Schloss	Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 08.00– 12.00 Uhr Di.: 14.00 – 17.00 Uhr Do.: 14.00 – 18.00 Uhr
06.10.	Hauptversammlung	Schützenverein Hettingen	Schützenhaus Hettingen, Inneringer Straße 50	Beginn: 19.30 Uhr
<i>Veringerstadt</i>				
Di., Fr.	Veringer Lädle Second-Hand-Laden	Bürgerverein Veringerstadt e.V.	Im Städtle 68	14.30 - 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herr Binder erklärt, welche Untersuchungen und Arbeiten von der Planungsgemeinschaft schon vorgenommen wurden wie

- Durchführung einer Flussgebietsuntersuchung
- Teilstudie Karstgrundwasser durch die Technische Universität Berlin
- Die Ausarbeitung eines Frühwarnsystems
- Errichten von 8 Wetterstationen

Im Anschluss erläutert er kurz die empfohlenen Maßnahmen

- Variante 1: Rückhaltebecken oberhalb der Ortslage
- Variante 2: Örtliche Hochwasserschutzmaßnahmen und Entfernung der Anlandungen
- Variante 3: Entfernung der Anlandungen

Variante 1 ist sehr kostenintensiv und Variante 3 reicht nicht aus. Empfohlen wird daher die Variante 2 mit geschätzten Baukosten (brutto) von 430.000 €. Hier handelt es sich um den Preisstand von 2016 und es sind die reinen Baukosten, hinzu kommen noch etwa 30% Nebenkosten.

Aus dem Gremium kommen mehrere Fragen, welche Herr Binder aus fachlicher Sicht beantworten konnte.

Bürgermeister Traub erklärt, dass sich einige Gemeinderäte der Nachbargemeinden schon zum Beitritt entschieden haben und er froh ist, dass nun alle im Gremium informiert wurden und noch genügend Bedenkzeit haben, bis nächste Woche der Beschluss gefasst werden wird.

### **Aus der Arbeit des Gemeinderats Sitzung vom 13.10.2020 um 20:00 Uhr**

#### **TOP 1 Gründung des Zweckverbands „Hochwasserschutz Laucherttal“**

- **Zustimmung zur Gründung und zum Beitritt der Gemeinde Neufra zum Zweckverband**
- **Zustimmung zum Entwurf der Verbandssatzung zur Gründung des Zweckverbands und zum Entwurf der Satzung über die Entschädigung der Verbandsorgane**

Bürgermeister Traub erläutert, dass der Ursprung zum Thema Hochwasserschutz beim Hochwasserereignis im Jahr 2013 liegt. Hier kam Neufra mit einem blauen Auge davon, in Veringenstadt war die Lage anders, hier entstanden hohe Schäden. Das Problem lag darin, dass nach vielen Regentagen der Karstbereich zu voll war und das Wasser nicht mehr speichern konnte. In der Folge wurde 2014 eine Arbeitsgruppe gebildet aus der eine Planungsgemeinschaft entstand. Ursprünglich hatten sich 10 Gemeinden zusammengetan. Es stellte sich jedoch heraus, dass Sigmaringendorf eher von der Donau betroffen ist und ist daher schon früh ausgetreten. Folgende Untersuchungen und Arbeiten wurden von der Planungsgemeinschaft schon durchgeführt:

1. Das Büro Winkler und Partner wurde beauftragt eine Flussgebietsuntersuchung durchzuführen, hier wurde das gesamte Einzugsgebiet der Lauchert betrachtet. Die Gefahrenbereiche wurden ermittelt und ein Gesamtkonzept wurde aufgestellt. Die Kosten in Höhe von 110.000 €, wurden mit 70% bezuschusst.
2. Die Technische Universität Berlin führte eine Teilstudie (Stufe 1) Karst-Grundwasser und Hydrologie durch. Die Kosten in Höhe von 70.000 € wurden ebenfalls mit 70% bezuschusst.
3. Durch die Ergebnisse der Stufe 1 folgte in Stufe 2 die Ausarbeitung eines Vorwarnsystems. Dadurch können die Bevölkerung und Akteure frühzeitig vor einem Hochwasser gewarnt werden, um Zeit für die nötigen Vorkehrungen zu haben. Hier handelt es sich um ein Pilotprojekt von großer Bedeutung, da es bundesweit kein Vorwarnsystem für Hochwasser in einem Karstgebiet gibt. Daher wurden die Kosten in Höhe von 200.000 € komplett bezuschusst.
4. Es wurden 8 neue Wetterstationen errichtet und in Betrieb genommen. Eine davon war in Freudenweiler beim Hochwasserbehälter geplant. Durch den Abbruch des Hochbehälters hat es aber zeitlich nicht gereicht, daher ist man auf Bitz ausgewichen.

Bei Einzelantragsstellung der jeweiligen Gemeinden würden nur

4 Städte/Gemeinden (Bitz, Sonnenbühl, Veringenstadt und Trochelfingen) eine Förderung bekommen. Durch die Gründung eines Zweckverbandes würden die Mitgliedsgemeinden jeweils mit 63,6% gefördert. Daher hat man diese Richtung eingeschlagen.

Bürgermeister Traub verweist noch auf die dem Gremium vorliegende Verbandssatzung und die Satzung über die Entschädigung der Organe und möchte wissen, ob gewünscht ist, hier näher darauf einzugehen. Dies wird nicht gewünscht, daher eröffnet er die Diskussion zum Thema.

Gemeinderat Göckel erklärt, dass er nicht begeistert ist, da man gezwungen ist, in nächster Zeit eine Maßnahme durchzuführen, aber er sieht auch keine Alternative.

Bürgermeister Traub erklärt, dass er den Zwang nochmals hinterfragt hat und dies so nicht zutrifft. Jede Gemeinde kann selbst entscheiden, ob und wann die Maßnahmen durchgeführt werden. Die Mitgliedschaft im Zweckverband stellt für uns eine Art Versicherung dar. Falls in nächster Zeit eine gesetzliche Vorgabe kommt oder der Gemeinde die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen würden, hätte man die Möglichkeit die Förderung in Anspruch zu nehmen. Es gibt keine Zeitvorgabe, jedoch besteht die Gefahr, dass wenn die meisten Gemeinden ihre Maßnahmen durchgeführt haben, der Zweckverband aufgelöst wird und somit keine Förderung mehr möglich ist.

Gemeinderat Schmitz möchte wissen, ob die Aussage, dass die Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen nicht verpflichtend sei, schriftlich vorliegt, oder ob es sich hier nur um eine mündliche Zusage handelt.

Bürgermeister Traub erklärt, dass dies so nicht im Vertrag steht, es aber auch keine Terminvorgabe im Vertrag gibt. Er merkt außerdem noch an, dass beim Beitritt ein Ausgleichsbetrag in Höhe von 18.500 €, verteilt auf mehrere Haushaltsjahre ansteht. Beim Ausgleichsbetrag handelt es sich um den Betrag, der an die Kommunen gezahlt werden soll, die bei der Einzelförderung einen höheren Förderbetrag erhalten könnten.

Gemeinderat Schmitz möchte noch wissen, ob die Gemeinde über die Optik der Maßnahme entscheiden kann oder ob hier Vorgaben gemacht werden?

Bürgermeister Traub erklärt, dass die Gemeinde hier die Entscheidung fällt, die Antragsstellung läuft über den Zweckverband und dieser gibt die Gelder dann an die jeweilige Gemeinde weiter.

Gemeinderat Pickl fasst nochmal zusammen, dass jede Gemeinde selbst entscheiden kann, aber die Gefahr besteht, wenn wir zu lange warten und der Verband aufgelöst wird, wir alles selbst bezahlen müssen. Falls wir aber beitreten und der Verband nicht aufgelöst wird, ist eine Durchführung mit Förderung auch noch in 10 Jahren möglich.

Bürgermeister Traub stimmt dem zu.

Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, bringt Bürgermeister Traub folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Gründung des neuen Zweckverbands „Hochwasserschutz Laucherttal“ und dem Beitritt der Gemeinde Neufra zu diesem Zweckverband wird zugestimmt.
2. Dem Entwurf der Verbandssatzung zur Gründung des Zweckverbands „Hochwasserschutz Laucherttal“ und dem Entwurf der Satzung über die Entschädigung der Organe wird zugestimmt.
3. Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag in beiden Punkten  **einstimmig**  zu.

#### **TOP 2 Sonderzuschussantrag des TSV Neufra im Rahmen der Vereinsförderung für die Mehrkosten zur Sportplatzbewässerung 2019 - Beschluss**

Bürgermeister Traub erklärt, dass der TSV einen Sonderzuschussantrag bei der Gemeinde eingereicht hat mit der Begründung, dass nach in Krafttreten der Vereinsförderrichtlinie 2019, die ja eigentlich eine Finanzhilfe für die Vereine darstellen soll, dem TSV im Jahr 2019 Mehrkosten in Höhe von 1.973,05 € ent-

standen sind. Den Zuschüssen in Höhe von 4.140,00 € (Wasser 2.000,-€, Mitglieder 500,-€, Jugendl. Mitglieder 1.640,- €) stehen Gebühren für das Wasser/Abwasser in Höhe von 6.113,05 € entgegen, daraus entsteht dieser Minusbetrag. In seinem Antrag verweist der TSV auf eine Empfehlung zur Sportplatzbewässerung von 4 l/m<sup>2</sup> pro Tag an Sommertagen von über 25° maximaler Temperatur. Dies war 2019 an 41 Tagen der Fall. Bei einer Fläche von 14.000 m<sup>2</sup> ergibt sich hieraus eine Menge von 2.296 m<sup>3</sup> minimalem Wasserverbrauch. Der tatsächliche Verbrauch von 2.155 m<sup>3</sup> liegt somit um 141 m<sup>3</sup> unter der Mindestvorgabe.

Bürgermeister Traub bemängelt, dass bei der Flächenberechnung beide Plätze eingerechnet wurden. Er ist der Meinung, dass wir einen eher hochwertigen Sportplatz haben, bei dem die Empfehlung zu tragen kommen, der Trainingsplatz, der weniger bewässert werden muss, nicht komplett mit eingerechnet werden kann. Er merkt auch an, dass er heute auf dem Platz war und festgestellt hat, dass dieser unbedingt Pflege nötig hat, es muss mehr gedüngt werden und im Frühjahr sollte unbedingt vertikutiert werden. Eine Sandung seitens der Gemeinde steht im Frühjahr auch an. Seitens der Verwaltung möchte man den Antrag aber weitestgehend entgegenkommen, möchte aber die MWSt. abziehen, dies ergibt dann einen Zuschussbetrag von 1.850,- €.

Gemeinderat Göckel möchte wissen, wie es beim Tennisclub aussieht mit dem Bezahlen des Wassers/Abwassers?

Bürgermeister Traub erklärt, dass der Tennisclub lange Zeit das Wasser bezahlt hat, vor 2-3 Jahren jedoch mit dem TSV gleichgestellt wurde und auch nichts mehr bezahlen musste. Durch die neue Vereinsförderrichtlinien gibt es ja nun für jeden Verein den Ausgleich.

Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, bringt Bürgermeister Traub folgendes zur Abstimmung:

Einem Sonderzuschuss in Höhe von 1.850,- € an den TSV Neufra wird zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmt der Zahlung des Sonderzuschusses  **einstimmig**  zu.

### **TOP 3 Mitverlegung von Leerrohren für die Straßenbeleuchtung im Rahmen des FTTC-Glasfaseranschlusses Bitz – Freudenweiler und Lieferung und Montage von Hülsen für die Straßenleuchten - Beschluss**

Bürgermeister Traub erklärt, dass der Beschluss aus formellen Gründen nochmals gefasst werden muss.

Der Vorsitzende führt aus, dass sich die Kosten erhöhen werden, da zusätzlich zum 75er Rohr nun noch das 100er Rohr verlegt wird und auch der Graben breiter werden muss. Er ist der Meinung, dass dies aber eine sinnvolle Maßnahme ist.

Da es keine weiteren Fragen zu diesem Punkt gibt, bringt Bürgermeister Traub folgendes zur Abstimmung:

Einer Mitverlegung von 75er und 100er Leerrohren sowie der Lieferung und Montage von 19 Hülsen für die Straßenlaternen wird zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmt diesem  **einstimmig**  zu.

### **TOP 4 Bauangelegenheiten**

#### **a) Errichtung von Dachgauben und einer Terrassenüberdachung, Ebinger Str. 21, Flst. Nr. 4376/2**

Bürgermeister Traub erklärt kurz das Bauvorhaben und verweist darauf, dass es keinen Bebauungsplan gibt, daher muss man sich gemäß §34 BauGB nach der umgebenden Bebauung richten. Es handelt sich um 2 Dachgauben mit einer Neigung von 8° und eine Terrasse mit Dachverglasung mit einer Neigung von 10°. Seitens der Gemeinde spricht nichts gegen das Bauvorhaben.

Seitens des Gremiums gibt es keine Fragen. Daher kommt folgendes zur Abstimmung:

Das Gremium erteilt dem Bauvorhaben sein Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen  **einstimmig** .

### **TOP 5 Bekanntgaben, Anfragen, Sonstiges Hülbe**

Bürgermeister Traub informiert das Gremium darüber, dass an der Hülbe Ochsenstelle Pflegemaßnahmen durchgeführt wurden. Die Hülbe drohte zu verlanden, daher musste hier Schotter entfernt werden. Das Material wurde von der Firma Timberman in Bitz entfernt. Nun kann und muss sich die Vegetation wieder erholen. Die Maßnahme musste laut Vorgabe vom Landratsamt im Oktober durchgeführt werden. Die Kosten hierfür liegen bei 500,00 €.

#### **Werbeschild Talbrennerei**

Bürgermeister Traub erklärt, dass eine Anfrage der Talbrennerei vorliegt. Diese möchten das bisherige Werbeschild an der Straße durch eine feste Werbetafel ersetzen. Das bisherige Klappschild ist bei starkem Wind öfter umgefallen, auch schon in den Straßenbereich. Geplant ist eine feste Werbetafel in der Verkehrsinsel mit einer Größe von 1,40 x 0,80 m. Seitens der Gemeindeverwaltung spricht nichts dagegen.

Nach kurzer Diskussion signalisiert das Gremium Zustimmung zum Aufstellen der Werbetafel.

#### **Terminänderung Sitzung Januar 2021**

Bürgermeister Traub informiert, dass laut Plan die erste Gemeinderatssitzung am 12. Januar 2021 stattfinden sollte. Da das erste Amtsblatt 2021 aber erst am 14. Januar erscheint, ist eine Veröffentlichung der Sitzung im Amtsblatt nicht möglich. Daher möchte er die Sitzung auf den 19. Januar 2021 verschieben.

#### **DRK Altkleidercontainer**

Gemeinderat Göckel erklärt, dass die Firma, der die Altkleidercontainer gehören, aufhört und diese zum Verkauf anbietet. Es handelt sich um 5 Container zu je 70,- € also gesamt 350,- €. Das DRK möchte nun wissen, ob die Gemeinde die Kosten hierfür übernehmen würde.

Bürgermeister Traub erklärt, dass hier ein schriftlicher Antrag gestellt werden muss.

#### **Ferdinand-Häusler-Straße**

Gemeinderat Türk wurde von Anwohnern darauf angesprochen, wann die Warnbake in der Ferdinand-Häusler-Straße entfernt wird. Es handelt sich um eine Fläche von 2 Quadratmetern. Und ob diese vor dem ersten Schnee noch geteert wird?

Bürgermeister Traub erklärt, dass dies davon abhängt, wann die NetzeBW die Maßnahmen an der Alten Steige fertigstellt, da hier dann der benötigte Asphalt abgezweigt wird. Geplant ist dies in den nächsten 2-3 Wochen.

Gemeinderat Göckel erklärt, dass die Bake auch entfernt werden könnte.

Bürgermeister Traub erklärt, dass die Bake entfernt wird.

#### **Radweg**

Gemeinderat Türk hat noch ein weiteres Bürgeranliegen vorzubringen. Beim Radweg in Richtung Gauselfingen ist auf der linken Spur der Schotter so ausgespült, dass dieser nicht mehr befahrbar ist.

Bürgermeister Traub erklärt, dass davon bisher nichts bekannt ist, er aber am Freitag einen Vorort-Termin mit der SWEG in dieser Gegend hat und sich das anschauen wird.

#### **Kläranlage**

Gemeinderat Göckel möchte wissen, ob die Gemeinde Neufra sich beim Umbau der Kläranlage Gammertingen wieder finanziell mit 24,6 % beteiligen muss?

Bürgermeister Traub bejaht dies und erklärt, dass es einen Vertrag gibt, da wir ja die eigene Kläranlage aufgegeben haben. Seiner Meinung nach war der Anschluss an Gammertingen auch die richtige Entscheidung. Die Maßnahme liegt bei etwa 100.000 €. Somit kommen auf uns Kosten in Höhe von etwa 26.000 € zu.

Das digitale Zeitalter braucht Ideen –  
wir bringen Sie aufs Papier

GmbH Mittelberg 6 · 72501 Gammertingen  
amtsblatt@druckerei-acker.de  
Tel. 075 74/9301-0 · Fax 075 74/9301-30

## Brennholzbestellung 2020/2021



Bitte melden Sie ihren Brennholzbedarf bis zum 1. November 2020 verbindlich auf dem Rathaus Neufra an.

**Um die Zertifizierungsvorgaben von PEFC einhalten zu können, ist nur noch eine schriftliche Bestellung möglich. Das Bestellformular erhalten Sie auf dem Rathaus oder unter [www.neufra.de](http://www.neufra.de).**

Mündliche Bestellungen können leider nicht mehr angenommen werden. Spätere Bestellungen können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden. Das Brennholz wird an einem mit dem PKW befahrbarem Weg bereitgestellt.

### Preis:

#### Hartlaubholz (Buche, Esche, Ahorn)

Über alle Mengen à 62,00 € pro Festmeter incl. Mehrwertsteuer

### Umrechnungsfaktoren Brennholz:

- 1 Festmeter Brennholz ergibt ca. 1,4 Raummeter Brennholzstapel
- 1 Festmeter Brennholz ergibt ca. 2,4 Schüttraummeter 33 cm Scheite



## Das Landratsamt Sigmaringen informiert

### Maskenpflicht auf der Entsorgungsanlage Ringgenbach und den Recyclinghöfen im Landkreis Sigmaringen

#### Mit Mundschutz auch zum Recyclinghof und zur Entsorgungsanlage Ringgenbach

Die Regelungen der neuen Corona-Verordnung machen es erforderlich, dass Besucher der Recyclinghöfe und der Entsorgungsanlage Ringgenbach einen Mund-Nasen-Schutz Bedeckung tragen müssen, auch wenn man sich dabei im Freien bewegt.

Dies ist auch dringend erforderlich, da die Kundenfrequenz auf den Recyclinghöfen und auf der Entsorgungsanlage Ringgenbach jetzt im Herbst aufgrund der Anlieferung von Grünabfall besonders groß ist. Mindestabstände sind an den Containern und Treppenaufgängen deshalb oft schwer einzuhalten.

„Wir wollen die Entsorgungseinrichtungen im Landkreis für unsere Bürger\*innen durchgehend geöffnet halten. Hierfür müssen wir Maßnahmen treffen um unsere Mitarbeiter\*innen aber auch unsere Kund\*innen zu schützen, damit die Entsorgungsanlagen nicht zu Hot-Spots werden. Entsprechend hoffen wir auf das Verständnis und auf die Solidarität unserer Bürger\*innen“ so der technische Leiter Holger Kumpf von der Kreisabfallwirtschaft.

Die Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen funktioniert nur, wenn ausreichend Personal vorhanden ist, um diese Abfälle entgegenzunehmen, umzuladen und abzutransportieren. Deshalb gelte es vor allem auch auf solchen öffentlichen Einrichtungen, sich gegenseitig zu schützen, indem alle eine Schutzmaske tragen. „Bitte helfen Sie mit, die Entsorgungsanlage Ringgenbach und die Recyclinghöfe in Betrieb zu halten“, so der Appell der Kreisabfallwirtschaft.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung:

Nadine Steinhart: Telefon 07571 / 102 – 6607 oder

E-Mail [Nadine.Steinhart@LRASIG.de](mailto:Nadine.Steinhart@LRASIG.de)

Volker Riestler: Telefon 07571 / 102 – 6608 oder

E-Mail [Volker.Riestler@LRASIG.de](mailto:Volker.Riestler@LRASIG.de).

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter [www.landkreis-sigmaringen.de](http://www.landkreis-sigmaringen.de).

## FAKT-Vorantrag 2021

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) ist bestrebt, den Neueinstieg und die Erweiterung beim FAKT auch in Zukunft ohne Beschränkungen zuzulassen. Zur Ermittlung des zusätzlichen Finanzbedarfs 2021 für das FAKT-Agrarumweltprogramm wird im Spätherbst 2020 wieder ein FAKT-Vorantragsverfahren durchgeführt.

**Bitte beachten Sie, dass das Ministerium dieses Jahr anders als in den Vorjahren auf den Versand eines persönlichen Schreibens an alle Antragsteller zum FAKT-Vorantrag 2021 verzichtet.**

Der FAKT-Vorantrag für den Antrag 2021 kann über das FIONA-System im Zeitraum vom 2. November bis 15. Dezember 2020 gestellt werden. Die Anmeldung erfolgt mit den bestehenden FIONA-Anmeldedaten.

Nähere Informationen finden Sie unter [www.ga-sig.de](http://www.ga-sig.de)

### Die Einkommensanrechnung



(DRV BW) Bei der Grundrente findet eine Einkommensprüfung statt.

Als Einkommen sollen die eigene Rente und weiteres zu versteuerndes Einkommen berücksichtigt werden. Dieses wird vom Finanzamt festgestellt und der Deutschen Rentenversicherung automatisch mitgeteilt. Maßgebend ist grundsätzlich das Einkommen des vorvergangenen Kalenderjahres, im Jahr 2021 also das Einkommen des Jahres 2019. Steuerfreie Einnahmen wie beispielsweise Einnahmen aus einer ehrenamtlichen Tätigkeit und aus einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (Minijob) bleiben ebenso wie Vermögen unberücksichtigt.

Dabei erhalten den Grundrentenzuschlag in voller Höhe nur diejenigen Rentnerinnen und Rentner, die im Jahr 2021 als Alleinstehende ein Monatseinkommen unter 1.250 Euro oder als Ehepaar unter 1.950 Euro zur Verfügung haben. Wenn das Einkommen darüber liegt, wird es zu 60 Prozent angerechnet. Ab einem Monatseinkommen von 1.600 Euro beziehungsweise 2.300 Euro bei Ehepaaren wird der übersteigende Betrag zu 100 Prozent auf den Grundrentenzuschlag angerechnet. Da diese Freibeträge an den aktuellen Rentenwert der gesetzlichen Rentenversicherung gekoppelt sind, werden sie jedes Jahr angepasst.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen.



### Das digitale Vereinsheim - Neue Wege in der Pandemie (und darüber hinaus)

Ein anstrengendes Jahr geht für die Vereine und Verbände so langsam zu Ende - ein Ende der Pandemie ist aber leider noch nicht absehbar. Reale Treffen waren zeitweise nicht möglich und die Vereins- und Verbandsarbeit lag (und liegt teilweise noch) am Boden. Der Kreisjugendring und die Kinder- und Jugendagentur des Landkreises möchten die Vereine und Verbände dabei unterstützen, gerade jetzt digitale Werkzeuge zu einzuführen und zu nutzen. Aber welche sind sinnvoll?

Das „digitale Vereinsheim“ ist eine gute Möglichkeit, sich trotz Lockdowns und Kontaktverboten im digitalen Raum zu treffen. Deshalb wird der Kreisjugendring ein sogenanntes „HumHub“ bereitstellen, das alle Vereine und Verbände für sich einrichten und kostenlos nutzen können. Die Möglichkeiten sind weitreichend und flexibel: Gemeinsame Veranstaltungsplanung, Austausch und Speicherung von Dokumenten, Konferenztool, gemeinsamer Kalender - alles in einer Anwendung. Das vereinfacht die Kommunikation und kann intuitiv, flexibel und kostenlos genutzt werden.

Am 17.11.2020 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr gibt es eine Einführung für diese Software.

Referent ist Uli Sailer aus Gerlingen, der das „Humhub“ für seine Gemeinde eingerichtet hat und sehr erfolgreich betreibt. Uli Sai-

ler ist im besten Sinne ein "Vereinsmeier". Er hat selbst schon mehr als zehn Vereine gegründet und war unter anderem auch Vorsitzender der Kreisjugendring Ludwigsburg (allerdings schon im letzten Jahrtausend). Er bezeichnet sich - obwohl selbst schon in die Jahre gekommen - als "Digital Native" (digitaler Eingeborener) und hat immer versucht, die Vorteile der Digitalisierung für die Vereinswelt nutzbar zu machen. Die Einführung in den "Hum-Hub" erfolgt mit dem Videokonferenztool "Zoom". Dafür ist ein PC mit Kamera und Micro nötig (oder Laptop, Smartphone, Tablet). Sie bekommen den Link nach der Anmeldung vom Kreisjugendring zugemailt.

Hier können Sie sich anmelden: <https://t1p.de/18rm>

## Feuerwehr



Auch wir haben den Probendienst unter Hygienebestimmungen wieder aufgenommen

Wir werden in Neufra immer montags wie folgt Proben:

**Gruppe 1** 02.11. / 23.11.

**Gruppe 2** 09.11. / 30.11.

**Gruppe 3** 16.11. / 07.12.

**in Freudenweiler**

Donnerstag 12.11. / 10.12

Mit kameradschaftlichem Gruß  
Kommandant Wolfgang Hack

## Vereinsmitteilungen



**TSV Neufra**

**Bericht zur Jahreshauptversammlung am 24.10.2020**

Der 1. Vorstand Jürgen Dalariva eröffnete die Jahreshauptversammlung am 24. Oktober um 19:30

Uhr in der Turnhalle und begrüßte die Anwesenden. Diese setzten sich zusammen aus 32 Personen, darunter Mitglieder des Vereins, Herr Bürgermeister Reinhard Traub sowie ein kleiner Teil der Gemeinderäte.

Bei der anschließenden Totenehrung wurde an folgende Mitglieder gedacht: Rosemarie Henkel, Paul Stauss, Hans Türk, Josef Herre, Hildegard Strobel.

Danach folgten die einzelnen Berichte der Abteilungsleiter, Schriftführer, Kassierer und Kassenprüfer. Thomas Haug gab als Schriftführer einen Rückblick über das Vereinsjahres 2019.

Hier wurde vor allem das erfolgreiche Elfmeterschießen, das 10-jährige Jubiläum beim Dorflauf und das 1. Gaudi Dartturnier positiv erwähnt. Carola Wolf teilte in ihrem Bericht der Turnabteilung mit, dass sowohl die Kindergruppen als auch die Erwachsenengruppen regelmäßig gut besucht sind und das dies vor allem an den engagierten und motivierten Übungsleitern liegt.

Des Weiteren berichtete die Abteilungsleiterin, dass im Rahmen einer neuen Kooperation (Kindergarten Neufra/TSV Neufra/Kinderturnstiftung Baden-Württemberg) ein spielerischer Sporttest von den damaligen Vorschülern absolviert wurde.

Bei dem Test, der Standweitsprung, Rumpfbeugen, rückwärts Balancieren und einen 20m Lauf beinhaltete, haben die Teilnehmer im Ba-Wü-Vergleich deutlich besser abgeschlossen als der Durchschnitt. Jugendleiter Markus Wengert informierte über die einzelnen Jugendspielgemeinschaften der SGM Alb Lauchert und deren guten Platzierungen.

Anschließend berichtete Herr Wengert, als Abteilungsleiter Fußball, über die vergangenen Saison 2019/2020 der aktiven Mannschaft. Nach einem schweren Auftaktprogramm kämpfte sich die Mannschaft auf Platz 8 und konnte sich somit nach der Vorrunde einen Platz im Tabellenmittelfeld sichern. Corona-bedingt musste

die Saison nach der Winterpause leider abgebrochen werden. Wengert schilderte nach dem Bericht der Vorsaison den aktuellen Stand der aktiven Mannschaft, informierte über Spieler, Neuzugänge und den neuen Trainer. Da Marc Flad sein Traineramt niedergelegt hatte, konnte man nach einer langen und intensiven Suche Frank Hagg als neuen Trainer verpflichten. Des Weiteren konnte man Stefan Türk und Fabio Leipert aus der eigenen A-Jugend, Heiko Krauss von der SGM Stetten akM/Schwenningen/Heuberg, Daniel Maier vom FC Winterlingen, Volker Hagg vom TSV Harthausen/Scher und Daniel Wahl vom FV Veringensstadt als Neuzugänge gewinnen. Trotz der Verletzten-Misere, die sich bereits durch die komplette Saison zieht, spielen die Jungs eine starke Hinrunde und man steht derzeit mit 13 Punkten aus 7 Spielen auf Tabellenplatz 6 (mit 2 Spielen weniger als der Erstplatzierte). Nach dem anschließenden Bericht des Kassierers haben die Kassenprüfer die ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt und es lagen keine Beanstandungen vor. Danach führte Herr Traub die Entlastung der Vorstandschaft durch. Diese fiel einstimmig aus. Sodann folgten die Wahlen.

**Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:**

1. Vorstand:	Jürgen Dalariva
2. Vorstand:	Ruben Keck
Kassierer:	Micha Haug
Schriftführer:	Thomas Haug
Beisitzer:	Anita Liehr, Vincent Leuze, Silvia Beuter, Karin Dietmann, Jonas Acker und Lukas Lewandowski.

Als Kassenprüfer / in wurden Anja Herre und Markus Wengert gewählt. Alle Personen wurden einstimmig gewählt und Sie nahmen ihr Amt an.

Anschließend konnte Jürgen Dalariva folgende Mitgliederehrungen aussprechen:

<b>25 Jahre:</b>	Daniel Göckel, Sonja Wittner, Bianca Türk
<b>30 Jahre:</b>	Ursula Müller, Jörg Schmischke, Wolfgang Daikeler, Martina Geist, Melanie Schmidt-Rose
<b>40 Jahre:</b>	Stefan Türk, Anita Liehr
<b>50 Jahre:</b>	Paul Schmid
<b>60 Jahre:</b>	Willi Osswald, Hans Lorch

Nach den Ehrungen endete die diesjährige Hauptversammlung. Thomas Haug, Schriftführer TSV Neufra 1903 e. V.

**TSV Neufra – FC Mengen II 2:6 (0:4)**

**TSV kommt gegen den Tabellenführer unter die Räder**

Nach der unerwartet spielfreien Woche war am vergangenen Sonntag mit dem FC Mengen II der Tabellenführer auf dem Schachern zu Gast. Die Gäste waren bis in die Haarspitzen motiviert und betrieben von Sekunde eins an einen hohen Aufwand, um Neufra unter Druck zu setzen. Es zeichnete sich bereits nach kürzester Zeit ab, dass für die schwache Elf des TSV an diesem Tag nicht viel zu holen sein wird. Schon nach 10 Minuten war die 0:1 Führung für die Gäste überfällig, welche direkt im Anschluss gleich auf 0:2 erhöht werden konnte. Neufra blieb offensiv blass und konnte defensiv nicht mit den starken Angriffsreihen der Gäste mithalten. So musste man vor der Halbzeit die Gegentore drei und vier hinnehmen, wodurch man sich bereits zur Pause in einer äußerst unkomfortablen Lage befand. Nachdem der Trainer zur Pause die Formation verändert hatte, machten die Gäste genau dort weiter, wo sie aufgehört hatten. Sie erzielten die Tore fünf und sechs noch bevor die 70. Spielminute angebrochen war. Nachdem jeder wusste, dass das Spiel gelaufen war, gelang es dem TSV wenigstens noch ein wenig Ergebniskosmetik zu betreiben. So konnte Jannik Türk in der 82. Minute das 1:6 erzielen, bevor TSV Rückkehrer Daniel Wahl mit seinem Tor zum 2:6 den Endstand markierte. Nach diesem Spiel sollte jedem klar sein, dass man nochmals eine deutliche Leistungssteigerung für die nächsten Wochen benötigt, um mit den Topmannschaften der Liga mithalten zu können.

**Ausblick:**

*Mittwoch, 28.10.2020, 19:00 Uhr*

Nachholspiel SV Bronnen – TSV Neufra

*Samstag, 31.10.2020, 12.45 Uhr*

FC Krauchenwies/Hausen a. A. II – TSV Neufra Spielort: Hausen a. A.

**SGM Alb-Lauchert A-Jugend**

**SGM – SGM Daugendorf 4:1**

Die ersten 25 Minuten in diesem Spiel gehörten dem Spielpartner, der immer wieder durch Abspielfehler unseres Teams Angriffe Richtung Tor der SGM bringen konnte. Ein Abspielfehler im Spieldrauf wurde vom Spielpartner dann in der 15. Minute folgerichtig zum 0:1 genutzt. Danach konnte, mit ein wenig Glück und gemeinsamem Zutun das 0:2 verhindert werden. Nach 25 Minuten hatte unsere SGM das Spiel besser im Griff, konnte selbst gefährlich vor das Tor der Gäste kommen, scheiterte aber am Gästetorspieler. In der 40. Min. war auch dieser endlich überwunden und unser Team belohnte sich mit dem 1:1, was gleichzeitig auch der Pausenstand war. Nach der Pause legte das Team nochmals eine Schippe drauf und erzielte in der 50. Minute das 2:1. Vier Minuten später folgte das 3:1. Der Spielpartner hatte in der zweiten Halbzeit noch eine Möglichkeit, sah sich selbst aber Angriff um Angriff unserer SGM ausgesetzt und konnte sich bei Ihrem guten Torspieler bedanken, das es bis zur 84. Minute dauerte ehe das 4:1 für unsere A-Junioren fiel. Auch in den letzten verbleibenden Minuten rückte der Torspieler des Spielpartners immer wieder in den Mittelpunkt und verhinderte so ein deutlich höheres Ergebnis.

**Fazit:** Nach anfänglichen Schwierigkeiten eine tolle Mannschaftsleistung unserer Junioren, die ab der 25. Minute klar besser war als der Spielpartner, der sich bei seinem Torspieler bedanken kann, dass das Ergebnis nicht um 3 oder 4 Tore höher ausgefallen ist. Nun gilt es für unsere SGM im nächsten Spiel beim SSV Ehingen-Süd von Anfang an hellwach zu sein um bei dem Meisterschaft Favorit was Zählbares mit Nachhause zunehmen. Spielbeginn 15 Uhr in Ehingen.

**SGM Alb-Lauchert B-Jugend**

Da unser Spiel gegen die SGM Trochtelfingen auf Montag, 26. Oktober verschoben wurde, stand das Ergebnis bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Ein Bericht folgt in der nächsten Ausgabe.

Das nächste Spiel wurde ebenfalls auf Montag, 2. November verlegt. Wir spielen um 19 Uhr in Herbertingen. Gleich weiter geht es am Donnerstag, 5. November in Sigmaringen, wo wir um 19 Uhr gegen die SGM Inzigkofen das nächste Nachholspiel bestreiten.

**Musikverein Neufra/Hohenzollern e. V.**

In den nächsten Tagen werden die Mitgliedsbeiträge eingezogen. Wir bitten um Beachtung. Die Vorstandschaft



**Schlachtplatte kam gut an**

Da wir durch Corona unsere Kirbe nicht wie gewohnt feiern konnten, haben wir die „Schlachtplatte zum Mitnehmen“ angeboten. Wir waren überwältigt, wie viele Bestellungen eingegangen sind. Die ersten Portionen verließen unsere Küche pünktlich um 11:00 Uhr. Wir hatten alle Hände voll zu tun, bis wir gegen 13:45 Uhr ausverkauft waren. Vielen Dank an unsere Helfer und alle, die sich ihre Schlachtplatte abgeholt haben.

Wir hoffen im nächsten Jahr wieder unsere Kirbe mit Musik und Geselligkeit in der Festhalle feiern zu können.



**Kirchen**

**Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius**

**Sonntag, 1. November 2020 - Allerheiligen**

14.00 Uhr Totengedenken bei der Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Neufra. Anschl. Gräberbesuch. (Diakon Eisele)

**Montag, 2. November - Allerseelen**

18.00 Uhr Hl. Messe mit namentlichem Totengedenken in der Pfarrkirche in Neufra. (Pfr. Drescher) (nur für Angehörige)

**Sonntag, 8. November 2020 - 32. Sonntag im Jahreskreis**

14.00 Uhr Taufe des Kindes Tim Wachter in der Hochbergkapelle in Neufra. (Diakon Stehle) (nur für Angehörige)  
 19.00 Uhr Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche in Neufra. (Pastref. Wassmer) (60 Plätze)

Ab sofort müssen in allen Gottesdiensten die Mund- und Nasenschutz-Masken auch während des Gottesdienstes getragen werden. Wir bitten um Beachtung!

**Vorabendmessen – Uhrzeitumstellung.**

Bitte beachten Sie, dass mit der Umstellung der Uhren ab 26. Oktober die Vorabendmessen wieder um 18.00 Uhr beginnen und die Rosenkränze in Neufra wieder um 18.00 Uhr beginnen.

**Allerheiligen – Allerseelen**

Corona-bedingt haben wir in unseren Kirchen nur ein beschränktes Platzangebot. Wir haben im Seelsorgeteam beschlossen, diese Plätze den Angehörigen der Verstorbenen des letzten Jahres zu reservieren. So können wir den Angehörigen 1 Bank mit maximal 5 Plätzen anbieten, dann ist die Kirche aber bis auf den letzten Platz belegt. Damit wir an der Kirchentüre niemand abweisen müssen, sind die Gottesdienste nur für die Angehörigen. Die Gemeinde verweisen wir ganz herzlich auf die Heilige Messe am Allerseelen um 9.00 Uhr in Gammertingen und auf die Feiern auf dem Friedhof. Auch auf dem Friedhof gelten die allgemeinen Abstands- und Hygienevorschriften, sowie die Dokumentationspflicht und die Maskenpflicht während der ganzen Veranstaltung. Wir bitten um Verständnis.

**Das Kontaktformular dürfen Sie gerne ausgefüllt zu den Gottesdiensten mitbringen.**



**Kontaktnachverfolgung nach der Corona-Verordnung**



Herzlich willkommen zu unserem heutigen Gottesdienst! Nach §2 der Verordnung der Kultusministeriums über Veranstaltungen von Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie Veranstaltungen bei Todesfällen vom 15.10.2020 sind wir verpflichtet, zur Auskunftserteilung folgende Daten abzufragen.

Name, Vorname des/der Teilnehmer\*in:

Datum des Gottesdienstes:

Tel.-Nr. oder Adresse des/der Teilnehmer\*in:

Datenschutz-Hinweise zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß der Corona- Verordnung für Gottesdienste.

**Das Kontaktformular kann auch ausgefüllt mit zum Gottesdienst gebracht werden.**

**Messintentionen – Messbestellungen**

Im Moment können wir nur höchstens zwei Messintentionen in den jeweiligen Kirchen annehmen, da die Plätze in den Kirchen immer noch beschränkt sind.

Viele haben schon länger Messen bestellt, die noch offen sind. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro in Gammertingen, zu welchem Termin wir diese Messen halten können.

**Jugendgottesdienst (nicht nur für Jugendliche) in Neufra**

Die Oberministranten laden alle herzlich zum Jugendgottesdienst am Sonntag, 8. November um 19.00 Uhr in die Pfarrkirche in Neufra ein!

**Evangelische Verbundkirchengemeinde Gammertingen-Trochtelfingen - Kirchengemeinde Gammertingen**
**Donnerstag, 29. Oktober 2020**

19:30 Uhr Offenes Meditationstreffen auf der Orgelempore in der Klosterkirche Mariaberg. Treffpunkt am Eingang der Klosterkirche. (Pfrin. Danner/Pfr. Deißinger)

**Sonntag, 1. November 2020**

10:00 Uhr Verbundgottesdienst in Mägerkingen zum Reformationssonntag (Pfr. Deißinger)

**Mittwoch, 4. November 2020**

16:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Gammertingen

19:00 Uhr Instrumentalkreis im Gemeindehaus Gammertingen

**Kirche wird nicht geheizt während des Gottesdienstes**

Für die Heizungszeit hat die Landeskirche die verbindliche Verordnung festgelegt, dass die Heizung im Kirchenraum eine halbe Stunde vor dem Gottesdienstbeginn abgeschaltet werden muss. Der Grund ist, dass die warme Luft die Verbreitung der Aerosole verstärkt. Darum bitten wir die Gottesdienstbesucher, sich warm zu kleiden. Man kann aber auch ohne Bedenken eine Decke mitbringen.

**Offenes Meditationstreffen in der Klosterkirche Mariaberg**

Am Donnerstagabend findet das nächste offene Meditationstreffen in der Klosterkirche in Mariaberg statt. Dies ist ein Angebot, um im gemeinsamen Schweigen zur Ruhe zu kommen. Dazu bietet sich der Raum auf der Empore der Klosterkirche hinter der Orgel an. Die Meditation dauert von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr und wird angeleitet von Pfarrer Deißinger (Gammertingen) und Pfarrerin Danner (Mariaberg). Wir sitzen auf Stühlen. Da wir in der Klosterkirche meditieren, bringen Sie bitte eine warme Jacke, evtl. eine Decke zum Umhängen mit. Das offene Meditationstreffen ist ein Angebot der Evangelischen Verbundkirchengemeinde Gammertingen-Trochtelfingen, zusammen mit der diakonischen Einrichtung Mariaberg, offen für alle, auch für die Mitarbeitenden aus Mariaberg und natürlich für alle Interessierten aus der Ökumene.

**Pfarramt Gammertingen**

Pfarrer Ulrich Deißinger, Roter Dill 13, 72501 Gammertingen  
Telefon: 07574-91211, Fax: 07574-91241,  
pfarramt.gammertingen@elkw.de  
An Pfarrer Deißinger direkt: ulrich.deissinger@elkw.de

**Öffnungszeiten des Gemeindebüros:**

Dienstag, Mittwoch: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr;  
Freitag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
(Roter Dill 13, 72501 Gammertingen; Tel.: 07574-91211)  
E-Mail: pfarramt.gammertingen@elkw.de

**Pfarrstelle Mariaberg**, Klosterhof 1, 07124-923-288

Pfarrerin Bärbel Danner, Telefon 07124-923-345,  
b.danner@mariaberg.de  
Diakonin Renate Nottbrock, Telefon 07124-923-621,  
r.nottbrock@mariaberg.de, Mi + Fr: 8:00 – 16:30

**Evangelische Freie Gemeinde Gammertingen**

Folgende Veranstaltungen finden in unseren Gemeinderäumen in der Steinbeisstraße 1, Gammertingen unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygieneregeln statt:

**Donnerstag, 29. Oktober 2020**

19.00 Uhr Gebetsstunde im Gemeinderaum

**Sonntag, 01. November 2020**

10.00 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

**Donnerstag, 04. November 2020**

19.00 Uhr Abendmahl und Gebet

**Wochenspruch:**

Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin voller Vertrauen und fürchte mich nicht. Denn Jah, der HERR, ist meine Stärke und mein Loblied, und er ist mir zum Heil geworden. Jesaja 12, 2

**Aus der Nachbarschaft**
**Ausstellung  
„Bilder aus 40 Jahren“  
im Rathaus im Schloss Hettingen**

**Hinterglasbilder von Ilse Wolf  
freischaffende Künstlerin aus Inneringen  
noch bis zum 20. November  
2020 zu sehen**



Die Liebe zum Glas war Ilse Wolf bereits in die Wiege gelegt worden, denn sie entstammt einer alten Glaserfamilie. Seit über 30 Jahren arbeitet sie als freischaffende Künstlerin auf der Schwäbischen Alb in Inneringen. Ihr umfangreiches künstlerisches Gesamtwerk besticht durch kräftig leuchtende Hinterglasbilder. „Glas bedeutet für mich Poesie und Freude. Kunst bedeutet für mich eine unverkennbare Ausdruckskraft und Originalität, einen unverwechselbaren Stil und eine gute handwerkliche Ausführung zur haben“.

Die Wahl ihrer Symbole auf den Bildern überlässt die Künstlerin nicht dem Zufall, sie geben dem Bild eine Gewichtung. Durch ihre Virtuosität zählt Ilse Wolf zu den anerkanntesten Hinter Glaslern Deutschlands. Die Bilder von Ilse Wolf stellen auf ihre Art das Leben auf dem Land dar. Das gemeinsame Leben in und mit der Natur wird farbenreich beleuchtet. Da finden sich Feste und Liebesglück, aber auch Leid und Sorgen gehören dazu. Ihre beiden neuesten Naturbilder, auf Holz gemalt, wird Ilse Wolf ebenfalls zeigen.

**Die Ausstellung kann bis 20. November 2020 im Rathaus im Schloss Hettingen zu folgenden Zeiten besucht werden:**

<b>Mo. – Fr.</b>	<b>08.00 – 12.00 Uhr</b>
<b>Di.:</b>	<b>14.00 – 17.00 Uhr</b>
<b>Do.:</b>	<b>14.00 – 18.00 Uhr</b>

**Drei liedrige Strümpf**
**Eine liederreiche Clownsgeschichte für Menschen  
ab vier Jahren**

Gammertingen-Mariaberg (zr). Klein und Groß sind eingeladen, sich bei dem clownesken, schwäbischen Theaterstück „Drei liedrige Strümpf“ am Samstag, den 07. November 2020 um 15 Uhr in der Mehrzweckhalle im Krätzenbergweg in Gammertingen-Mariaberg unterhalten zu lassen. Der Musikant Karle hat die Elefantkrankheit, also: er hängt dr Riesel na, also: er lässt den Kopf hängen, also: er ist traurig. Niemand will die schönen, alten schwäbischen Volkslieder hören, die er so gerne singt. Er sitzt auf seiner Bühne (schwäbisch für Dachboden) voller Musikinstrumente aller Art und sonstigem Gruscht. Da erscheint plötzlich ein lustiges Bürschlein aus dem Weltall. Es heißt Adsh (gesprochen: Ätsch!) und beamt sich durch das Universum auf der Suche nach den schönsten Liedern aller Sprachen aller Welten.

Nach anfänglichem Fremdeln suchen sie gemeinsam singend, musizierend und über seltsame Dialektworte stolpernd das

Anzeigenschluss Dienstag, 15.00 Uhr



schönste schwäbische Lied. Musikant Karle blüht auf, ihm gefällt am besten „Drei liedrige Strümpf“, Adsh (sprich: Ätsch!) aber findet ausgerechnet das völlig bescheuerte...- aber hört und sieht doch selber!

Unter der Regie von Heiner Kondschat entwickelten Eberhard Schillinger vom Theater Ätschagäbele und der Geiger Bernhard Mohl eine clowneske Geschichte um fast vergessene schwäbische Volkslieder. Zur Freude für alle Menschen ab vier Jahren. Unterstützt vom „Förderverein Schwäbischer Dialekt e. V.“ und vom „Landesverband freier Theater Baden-Württemberg“.

Tickets gibt es aufgrund der Corona-Vorgaben nur in begrenzter Anzahl. Eine Reservierung unter Telefon 07124 923218 ist empfehlenswert und erwünscht. Die Karten können ab 14 Uhr an der Nachmittagskasse für 5 Euro pro Person abgeholt werden. Der Theaternachmittag wird in Abstandsbestuhlung und mit Maskenpflicht bis zum Sitzplatz in der geräumigen Mehrzweckhalle durchgeführt.

**Adventsmarkt in Mariaberg abgesagt**

Gammertingen-Mariaberg (zr). Der für den 27. November 2020 geplante Mariaberger Adventsmarkt wird abgesagt. Die traditionsreiche Veranstaltung wird von zahlreichen großen und kleinen Gästen aus der Region geschätzt. Im stimmungsvollen Ambiente des barocken Klosterensembles in Mariaberg finden seit vielen Jahren kunsthandwerkliche Gegenstände, adventliche Produkte sowie kulinarische Leckereien begeisterte Abnehmer. Die durch die Corona-Pandemie notwendigen Abstands- und Hygieneregeln machen aber eine harmonische und der Adventsstimmung angemessene Durchführung der Veranstaltung unmöglich. Die diakonische Einrichtung Mariaberg e.V. hat daher nun frühzeitig beschlossen, den Adventsmarkt für dieses Jahr abzusagen. Im Jahr 2021 soll die Veranstaltung auf jeden Fall wieder stattfinden.

**Haus der Natur**



**Leibertingen. Der Uhu – König der Eulen.**

Sonntag, 8. November, 17 Uhr. (Anmeldung bis 05.11.) Lebensweise und Biologie unserer größten heimischen Eule stehen im Vordergrund dieser Führung. Im Donautal nutzen die eindrucksvollen Vögel vor allem den Lebensraum Fels, der ihnen ideale Lebensbedingungen bietet. Bei einer kleinen Wanderung erkunden die Teilnehmenden den Lebensraum dieser nachtaktiven Vogelart, lauschen den Uhu-Rufen in der Dämmerung und besuchen die Uhu-Station bei der Burg Wildenstein. Geeignet für Familien. Treffpunkt: Parkplatz Burg Wildenstein; Gebühr: 4,- €; Leitung: Armin Hafner; Anmeldung bis 5. November beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Hundersingen. Herbstwanderung auf den Spuren der Kelten.**

Sonntag, 8. November, 13 Uhr. (Anmeldung bis 05.11.) Der 8 km lange archäologische Rundwanderweg verbindet seit 1993 die obertägig sichtbaren Denkmäler auf bequemen Wanderwegen. Auf der gut 3-stündigen Wanderung passieren die Teilnehmenden Grabhügel, Siedlungsplätze, einen mittelalterlichen Fischweiher, Viereckschanzen und eine hochmittelalterliche Turmburg. Leitung: Sabine Hagmann M. A., Archäologin; Treffpunkt: Parkplatz an der Kreisstraße von Hundersingen nach Binzwangen auf der rechten Seite; Gebühr: 3,- € pro Person, Kinder sind frei; Anmeldung bis 5. November beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

**Wissenswertes**

**Der Landkreis hat zehn neue Tagesmütter**

Qualifizierung und Betreuung unter Pandemiebedingungen  
KREIS SIGMARINGEN

Zehn Frauen aus dem gesamten Kreisgebiet haben ihr Zertifikat für den erfolgreichen Abschluss zur Tagespflegeperson erhalten. In kleiner Runde überreicht haben es Hubert Schatz (Leiter Fachbereich Jugend im Landratsamt), Ingrid Höfer (Fachstelle für Kindertagespflege) sowie Marlies Hanschke und Beate Keller, beide von der Koordinierungsstelle für Tagespflegepersonen Sigmarin-

gen. Alle Teilnehmerinnen haben einen 160 Unterrichtseinheiten umfassenden Qualifizierungskurs durchlaufen und in einem Abschluss-Kolloquium ihre individuell erarbeiteten Konzepte vorgestellt. Neu war das Onlineformat für einige Themenbereiche, welches ermöglichte, die Qualifizierung ohne lange Unterbrechungen fortzusetzen. Kindertagespflegestellen sind systemrelevant und Kindertagespflegepersonen haben in diesem Jahr große Herausforderungen gemeistert. Kinderbetreuung und Qualifizierung unter Pandemiebedingungen erforderte sehr viel persönlichen Einsatz. Hubert Schatz lobte die Teilnehmerinnen für ihr großes Durchhaltevermögen und ihr großes Engagement in diesem Jahr. Unter erschwerten Bedingungen absolvierten die Frauen den Kurs neben der Erziehung eigener Kinder, der Haushaltsführung und der Erziehung und Betreuung ihrer Tageskinder.

**Lotto Sportjugend-Förderpreis:  
100.000 Euro für vorbildliche Jugendarbeit**

**Gemeinsam mit dem Landessportverband und dem Kultusministerium schreibt Lotto Baden-Württemberg den Sportjugend-Förderpreis aus. Der Wettbewerb richtet sich an Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Wer mitmachen möchte, stellt das Projekt auf [www.sportjugendfoerderpreis.de](http://www.sportjugendfoerderpreis.de) ein oder schickt die Bewerbung an Toto-Lotto.**

Teamgeist, Solidarität und Fairplay – das leben die Sportvereine in Baden-Württemberg. „Unsere Vereine übernehmen eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, gerade auch durch ihre Jugendarbeit“, betont Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker. „Mit unserem Wettbewerb möchten wir das herausragende ehrenamtliche Engagement belohnen.“

Prämiert werden Aktionen der Vereinsjugendarbeit aus den Jahren 2019 und 2020. Sie reichen vom Engagement für das Gemeinwohl über Partizipation von Kindern und Jugendlichen bis hin zu Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten. Auch auf Angebote der digitalen Jugendarbeit, Projekte zu Inklusion, Integration und Nachhaltigkeit ist die Jury gespannt. Selten war gesellschaftlicher Zusammenhalt stärker gefragt als in der Corona-Krise. Auch hier war und ist auf die Sportvereine Verlass. Mit großer Flexibilität und Kreativität improvisieren sie im Trainingsalltag oder unterstützen durch Nachbarschaftshilfe. Für dieses beispielgebende Engagement vergibt die Jury Sonderpreise.

Der Lotto Sportjugend-Förderpreis ist mit insgesamt 100.000 Euro dotiert. Die Siegerehrung findet im Sommer 2021 im Europa-Park in Rust statt.

Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen und in den Lotto-Annahmestellen. Unter [www.sportjugendfoerderpreis.de](http://www.sportjugendfoerderpreis.de) können Bewerbungen auch online eingereicht werden. Teilnahme-bzw. Einsendeschluss ist der 11. Januar 2021.

*Der Oktober*  
Erich Kästner

Fröstelnd geht die Zeit spazieren.  
Was vorüber schien, beginnt.  
Chrysanthemen blühen und frieren.  
Fröstelnd geht die Zeit spazieren.  
Und du folgst ihr wie ein Kind.

Geh nur weiter. Bleib nicht stehen.  
Kehr nicht um, als sei's zuviel.  
Bis ans Ende musst du gehen.  
Hadre nicht in den Alleen.  
Ist der Weg denn schuld am Ziel?

Geh nicht wie mit fremden Füßen,  
und als hätt'st du dich verirrt.  
Willst du nicht die Rosen grüßen?  
Laß den Herbst nicht dafür büßen,  
daß es Winter werden wird.

An den Wegen, in den Wiesen  
leuchten, wie auf grünen Fliesen,  
Bäume bunt und blumenschön.  
Sind's Buketts für sanfte Riesen?  
Geh nur weiter. Bleib nicht stehn.  
Blätter tanzen sterbensheiter  
ihre letzten Menuetts.  
Folge folgsam dem Begleiter.  
Bleib nicht stehen. Geh nur weiter.  
Denn das Jahr ist dein Gesetz.

Nebel zaubern in der Lichtung  
eine Welt des Ungefährs.  
Raum wird Traum.  
Und Rauch wird Dichtung.  
Folg der Zeit. Sie weiß die Richtung.  
"Stirb und werde!" nannte er's.

## Die Akademie Laucherttal informiert



Akademie Laucherttal: Winterlingen: Frau Sonja Blickle, 07434/279-91 oder s.blickle@winterlingen.de  
 Hettingen: Bürgerbüro Hettingen 07574/9310-14  
 Gammertingen: Bürgerbüro Gammertingen, 07574/406-135  
 Marienberg e.V.: Frau Tina Elbel, 07124/923-208 oder akademie@marienberg.de

**Eine Anmeldung ist für alle Kurse erforderlich**

### Kursbeginn verschoben:

**Französisch – Anfängerkurs**, ab Do, 12.11.20, 18 - 19.30 Uhr, 10 Termine, Leitung: Stephanie Escher, Winterlingen Begegnungsstätte, Kurs-Nr: WI 2401

**Grundkurs Tango Argentino**, ab Fr, 6.11.20, 19.30 - 21 Uhr, 10 Termine, Leitung: Thiemo Kahn, Kom. Bildungszentrum Hettingen, Gebühr: 123,00 €, Kurs-Nr: AK 5752

**Encaustic Workshop für Erwachsene**, Encaustic Malerei schult die Sinne, Kreativität und Fantasie werden gefördert. Mit moderner Formgebung und atemberaubenden Farbkombinationen entstehen verblüffende Bilder. Jeder kann mit dieser Maltechnik seine künstlerischen Fähigkeiten entdecken. Bitte eine Schürze und eine Küchenrolle mitbringen

Sa, 14.11.20, 9.00 - 17 Uhr, Leitung: Yolanda Engelhart, Mensa Laucherttalschule (rotes Gebäude), Gebühr: 44,00 € zuzügl. 12 Euro Materialkosten, Kurs-Nr: AK 3301

**Vegane und glutenfreie Weihnachtsbäckerei**, Bald schon steht Weihnachten vor der Tür. Die selbst-gebackenen Bretle schmecken nicht nur gut, sie sind auch ein ideales Geschenk. Bitte bringen Sie ausreichend Dosen mit! Di, 10.11.20, 18.30 - 22.30 Uhr, Leitung: Chr.Rösch, Winterlingen Grundschule Küche, Gebühr: 20,00 € + 12 € Materialkosten, diese werden bar erhoben, Kurs-Nr: WI 4415

**Vortrag - Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht**, Mi, 11.11.20, 19 - 21 Uhr, Leitung: Wilhelm Gerbracht, Winterlingen Begegnungsstätte, kostenlos, Kurs-Nr: WI 48022

**Yoga - 55+** - Intensivkurs in der Kleingruppe, ab Mi, 11.11.20, 17 - 18.30 Uhr, 6 Termine, Leitung: Engelbert Schramm, Bildungszentrum Hettingen, Gebühr: 71,00 €, Kurs-Nr: AK 5210

**Yoga-zur Stärkung des Immunsystems - Intensivkurs Kleingruppe**, ab Mo, 9.11.20, 18-19.30 Uhr, 6 Termine, Leitung: E. Schramm, Bürgerhaus Feldhausen, Gebühr: 71,00 €, Kurs-Nr: AK 5214

**Aquarellmalen in Hettingen**, Sa, 7.11.20, 13 - 17 Uhr, Leitung: Marianne Luik, Kom. Bildungszentrum Hettingen, Gebühr: 20,00 €, Kurs-Nr: AK 3205

**Bildbearbeitung am PC - die digitale Dunkelkammer**, Sa, 7.11.20, 10.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00 Uhr, Leitung: Karl-Heinz Unterberger, Rathaus Neufra, Gebühr: 43,00 €, Kurs-Nr: AK 3401

### Königreich der Haschemiten - Reisevortrag

Do, 5.11.20, 19 - 20.30 Uhr, Leitung: Werner Nirschl, Kom. Bildungszentrum Hettingen, Gebühr: 7,00 €, Kurs-Nr: AK 9002

### Tag des Lernens in Winterlingen - Workshop

Sa, 7.11.20, Leitung: Daniela Henselmann, Winterlingen Begegnungsstätte

**Stress ade ...stressfrei in Prüfungssituationen** - 12.15 - 13.45 Uhr, Gebühr: 30,00 €, Kurs-Nr: WI 7307

**Fit für die Schule** - 8.45 - 9.45 Uhr, Gebühr: 20,00 €, Kurs-Nr: WI 7308

**Lernblockaden erkennen und lösen** - 10 - 12 Uhr, Gebühr: 45,00 € pro Paar, Kurs-Nr: WI 7309

### Neu in Winterlingen:

**Power Workout mit Birgit**, ab Fr, 6.11.20, 18.45 - 19.45 Uhr, 5 Termine, Leitung: Birgit Grüninger, Winterlingen Halle Friedrichstraße Gymnastikraum II, Gebühr: 25,00 €, Kurs-Nr: WI 5703

**Slow Flow Yoga**, Mitzubringen: Yogamatte oder rutschfeste Gymnastikmatte, Decke & Socken, ab Mi, 4.11.20, 17 - 18.30 Uhr, 5 Termine, Leitung: Anja Maier, Winterlingen Begegnungsstätte, Gebühr: 42,00 €, Kurs-Nr: WI 5219

### Neu in Hettingen:

#### „ZENbo Balance - ein ganzheitliches Body & Mind Trainingsprogramm“

ZENbo Balance ist ein Kursangebot, das Meditation und ZEN mit klassischen westlichen Entspannungsverfahren und fernöstlichen Bewegungsübungen, wie Qi Gong und Yoga vereint.

Ein ganzheitliches Body & Mind Training, mit sanfter Ganzkörperkräftigung, das aus drei Phasen besteht. Dieses Kursangebot ist genau das Richtige für Sie, wenn:

- Sie sich wünschen, sich verstärkt auf das Wesentliche konzentrieren zu können
- Sie ihren Geist schulen möchten „an einem Ort zu bleiben“
- Sie lernen wollen noch mehr im gegenwärtigen Moment anzukommen
- Sie sich eine Verbesserung des körperlichen und psychischen Wohlbefindens wünschen

Mitzubringen: Yogamatte, Kissen, Teppich und wenn vorhanden Meditationskissen o.ä.

ab Mi, 11.11.20, 19 - 21.30 Uhr, 5 Termine, Leitung: Nadine Sukman, Kom. Bildungszentrum Hettingen, Gebühr: 42,00 €, Kurs-Nr: AK 5301

**Qi Gong und Achtsamkeit im Einklang für Seniorinnen und Senioren - ein bewusst entspannter Start in die Woche**, Qi Gong ist eine Mischung aus fließenden, leicht zu erlernenden Bewegungsübungen und Meditation. Der Begriff Qi Gong stammt von „Qi“ für Lebensenergie und „Gong“ für Üben ab. Ist das „Qi“ harmonisch im Fluss, ist der Mensch gesund. In dieser Kurseinheit wollen wir das „Qi“ durch Bewegung und Konzentration harmonisieren und es (wieder) zum Fließen bringen. Des Weiteren werden die Gelenke sanft bewegt, die Muskulatur gestärkt und besser durchblutet. Auch wird die Atmung durch die verschiedenen Übungen vertieft, bewusst wahrgenommen und reguliert.

Diese Bewegungsabläufe haben somit ganzheitlich positive Auswirkungen auf das Nerven- und Kreislaufsystem und stärken die Abwehrkräfte.

Mitzubringen: Yogamatte, Kissen und Teppich, ab Mo, 9.11.20, 9.00 - 10.30 Uhr, 5 Termine, Leitung: Nadine Sukman, Kom. Bildungszentrum Hettingen, Gebühr: 42,00 €, Kurs-Nr: AK 8301

**Haben Sie Lust Ihr Hobby, Ihre Fähigkeiten oder Ihr Wissen mit anderen zu teilen?**  
**Dann melden Sie sich bei uns, werden Sie Dozent/in.** Frau Blickle, Tel.Nr.: 07434/279-91, E-Mail: s.blickle@winterlingen.de

# ☎ Notruf-Telefonnummern ☎

**ÄRZTE, APOTHEKEN, BEREITSCHAFTSDIENSTE**  
www.gesundheitsnetz-deutschland.de

**Polizei** 110  
**Rettungsdienst / Notarzt / Feuerwehr** 112

**ÄRZTLICHER NOTDIENST** Tel. 116 117  
**Mo. - Do. 18 - 8 Uhr, Mi. 13 - 8 Uhr, Fr. 16 Uhr - Mo. 8 Uhr**

**Allgemeine Notfallpraxis Sigmaringen**  
SRH Krankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstr. 40,  
72488 Sigmaringen **Sa, So und an Feiertagen 8 – 22 Uhr**

**Krankentransport DRK Sigmaringen** Telefon (07571) 19222

**Zahnärztlicher Notdienst - Bandansage** Sa./So.  
Landkreis Sigmaringen Festnetz 0,14 €/min, Landkreis Reutlingen  
Tel. (01805) 911-660 Mobil max. 0,42 €/min Tel.(01805) 911-640

**Tierärztlicher Notdienst - Tierärztl. Kliniken sind ständig dienstbereit**  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt!

**Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg** Tel. (0761) 19240

## NOTDIENST DER APOTHEKEN IM OKT. / NOV. 2020 - 24 STD.-DIENST 8.30 - 8.30 UHR

- 29.10. Zollern-Apotheke, Albstadt **Onstmettingen**  
Hauptstraße 65 (074 32) 2 17 91
- 30.10. Alb-Apotheke, Albst.-**Ebingen**  
Untere Vorstadt 7 (074 31) 5 62 02  
  
Neue Apotheke am Schloß **Sigmaringen**  
Schwabstraße 5 (075 71) 68 44 94
- 31.10. Adler-Apotheke, **Meßstetten**  
Ebinger Straße 59 (074 31) 9 06 06  
  
Elisabeth-Apotheke, **Burladingen**  
Rathausplatz 8 (074 75) 3 39
- 01.11. Apotheke im Albcenter, Albst.-**Ebingen**  
Sonnenstraße 30 (074 31) 93 76 60
- 02.11. Bära-Apotheke, **Nusplingen**  
Kapellentorstraße 8 (074 29) 9 11 50  
  
Jupiter-Apotheke, **Bitz**  
Kirchstr. 16 (074 31) 9 35 30 30

- 03.11. Kronen-Apotheke am Rathaus, **Winterlingen**  
Kronenstraße 1 (074 34) 9 39 10
- Mauritius-Apotheke, **Trochtelfingen**  
Marktstraße 41 (071 24) 45 02
- Kastanien Apotheke, **Bingen**  
Hauptstraße 11 (075 71) 7 46 00
- 04.11. Langenwand-Apotheke, Albst.-**Tailfingen**  
Stadionplatz 14 (074 32) 62 24
- 05.11. Killertal-Apotheke, **Jungingen**  
Killertalstraße 6 (074 77) 6 33
- Markt-Apotheke, Albst.-**Tailfingen**  
Adlerstr. 27 (074 32) 49 65
- Schloß Apotheke, **Trochtelfingen**  
Markstraße 17 (071 24) 44 38
- Strüb-Apotheke, **Veringenstadt**  
Im Städtle 123 (075 77) 73 26

## Beratungsstellen

**Ehe-, Familien- und Lebensberatung** im Rathaus Gammertingen Do  
14.00 Uhr-18.00 Uhr, efl-sig@t-online.de Tel. 07571/5787

**Beratungsstelle für Kinder u. Jugendliche bei sexueller Gewalt**  
Tel. 07571/73010, Fax 07571/730140

**Haus der Sozialen Dienste - Marienberg e.V.** - Beratungsstelle für Familien  
mit behinderten Angehörigen Tel. 07571/7486-0

**Interdisziplinäre Frühförderstelle Sig.** Tel. 07571/7486-7019

**Sprachauffällige Kinder im Vorschulalter**  
Praxis Logopädie Marienberg Tel. 07124/923417

**Beratungsstelle für Frühförderung**  
Entwicklungsverzögerungen und Tel. 07574/406 210  
Sprachentwicklungsverzögerungen und 07574/406-217

**Jugendbüro Gammertingen**  
Otto Sommer, Jugendbeauftragter Tel. 07574/5659875  
Beratung nach telef. Vereinbarung Handy 0178/2923094

**bsg · betreuung siegfried glowiak** - Rechtliche  
Betreuung, Vorsorge Vollmachten Tel. 07574/3841, 3836

**Suchtberatungsstelle Außenstelle Gtg.** Tel. 07571/4188  
Monika Stebner, Dipl. Soz. Päd (FH) (Sprechstunde nach Vereinbarung)

**Sozialpsychiatrischer Dienst: Landkr. SIG** Tel. 07571/7301-0

**Kreuzbündengruppe Gammertingen – Hilfe für Suchtkranke**, Treffpunkt,  
Do., 20.00 Uhr, 14-tägig im Fidelisshaus 07577/3265 oder 07577/3991

**Freundeskreis für Suchtkranke - Selbsthilfegruppe Gtg.** - 14-tägig Do.,  
19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Tel. 07124/931390

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** - www.hilfetelefon.de, 08000 116 016

**Al-Anon Selbsthilfegruppe für Angehörige** und erwachsene Kinder von  
Alkoholikern Tel. 07552/4466, Tel. 07577/289

**Hebammensprechstunde** Landratsa. Sigmaringen Tel. 07571 102-4266

**Schwangerschaftsberatungsstelle von donum vitae**  
Bahnhofstr. 3, 72488 Sigmaringen Tel. 07571/7497-17

**Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle EUTB Ravensburg-Sigmaringen:** Sprechzeit jeden 2. Freitag im Monat im Rat-  
haus Sigmaringen von 10-13 Uhr, vorherige Terminabsprache erbeten unter 07571 75 23 910 oder info@eutb-rv-sig.de

**Hilfen nach Maß** - Ambulante Dienste, Assistenzleistungen für Menschen mit  
Behinderung: Gammertingen Tel. 07574/93496817

**SKM Betreuungsverein Sigmaringen** Tel. 07571-50767  
Rechtliche Betreuung - Beratung - Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung

**Hospizgruppe Veringen-Gammertingen** - Hilfe für schwerkranke u. ster-  
bende Menschen u. deren Angehörige Tel. 01590/1854025

**Caritasverband Sigmaringen**  
**Beratungsstelle häusliche Gewalt(BhG)** Tel. 07571/7301-0

**Pflegestützpunkt Landkreis SIG**, Hofstraße 12, 88512 Mengen  
Mo-Do 9.30 - 11.30 Uhr Tel.: 07572/7137-368 /-372/ -431  
Do 16.00 - 17.30 Uhr E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasisig.de

**Psychosoziale Beratungsstelle**  
Laizerstr. 1, 72488 Sigmaringen Tel. 07571-72965-50 oder – 52

**HIV-Sprechstunde, Landratsamt SIG**, Do ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe  
(anonymisiert). Tel. 07571/102 6401

## Sozialstationen

**Sozialstation St. Martin, Veringen-Gammertingen**  
Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Dorfhelferin, Hauspflegehilfe - Ruf-  
bereitschaft rund um die Uhr. Tel. 07574-9320833-0

**Tagespflege St. Martin, Veringen-Gammertingen** Tel. 07574-934134  
Fax 07574-921356 - Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 Uhr - 16.30 Uhr

**Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes**  
Kranken- und Altenpflege, Verhinderungspflege, Hausnotruf, Essen auf Rädern,  
Beratungen Tel. 0172/7267755

Betreuungsgruppe für Demenz- und Alzheimer-  
erkrankte, Di. von 14.00 - 17.00 Uhr Tel. 07574/935851

**Sozialstation St. Martin, Engstingen** Sa./So. Tel. 07129/932770

**Sozialstation Haus Sonnenhalde** Tel. 07129/9379-0

**AMEOS ambulante Pflege** - Häusliche Pflege, Versorgung u. Beratung, Mahl-  
zeitenservice „Essen auf Rädern“ Winterlingen Tel. 07434/9377444

**Pflegedienst Plus LUX - HELIOS** - Tel. 07434/9365470

**SENOVA Sozialstation Sigmaringendorf** Tel. 07571/52520

Alle Angaben ohne Gewähr - Dies ist ein kostenloser Service der Druckerei Acker GmbH